

Zur Vereinfachung und Optimierung des Beschaffungsprozesses wird die Übermittlung von Lieferabrufe über den elektronischen Datenweg (EDI) mit unseren Lieferanten bevorzugt. Aktuell haben wir hier die Möglichkeit der Übermittlung von Nachrichten gemäß der VDA-Empfehlung 4905. Nachstehend nähere Informationen zum entsprechenden Verfahren.

### » Allgemeine Informationen

Ein neuer Abruf ersetzt den Alten. Solange kein neuer Abruf übertragen wird, gilt der alte Abruf.

Eine Übertragung muss nicht immer zwingend alle Artikel enthalten. Es werden nur Lieferabrufe für Artikel übertragen, die Änderungen unterliegen.

Die komplette Stornierung eines Lieferabrufs kann nicht per DFÜ übermittelt werden und wird direkt mit dem Lieferanten abgestimmt.

Die Wareneingangs-Fortschrittszahl wird nicht zurückgesetzt.

Die Satzarten 515 (Zusatz-LAB Informationen), 517 (Packmitteldaten) und 518 (Lieferabrufertext) werden aktuell nicht übertragen.

Aktuell werden nur Festeinteilungen und keine Vorschauwerte per DFÜ übermitteln, mit Ausnahme von Rahmenbestellungen hier wird die Restmenge der Rahmenbestellung als Vorschau menge übergeben.

Die Übermittlung von Lieferabrufen per EDI erfolgt nicht für Mustermaterial-, Einzel- sowie Sonderkostenbestellungen.

Die Angaben Werk-Kunde (Satzart 512\_03), sowie der Abladestelle (Satzart 512\_11) sind zwingend zu beachten, zur Vermeidung von fehlerhaften Anlieferungen. Das Abladestellenverzeichnis mit den vollständigen Lieferadressdaten ist bei Ihrem zuständigen Einkaufsdisponent anzufordern.

Beim Einsatz der Lieferabrufsübermittlung via EDI entfällt die bisherige Übermittlung per E-Mail oder Fax.

Die den Lieferplaneinteilungen vorangehende Grundbestellung hat der Lieferant schriftlich zu bestätigen.

Lieferplaneinteilungen von BWPARTS GmbH werden verbindlich, wenn der Lieferant nicht innerhalb 3 Werktagen seit Zugang ausdrücklich schriftlich widerspricht.

Eine schriftliche Bestätigung von per EDI übermittelten Lieferplänen ist nicht erforderlich, mit Ausnahme bei Abweichungen zum Lieferplan und unter Einhaltung der Widerspruchsfrist (siehe oben).

Probleme in der EDI-Verbindung bzw. der Verarbeitung der DFÜ-Nachrichten sind umgehend Ihrem zuständigen Einkaufsdisponenten mitzuteilen, zur Übermittlung der Lieferpläne über alternative Übertragungsformen.

BWPARTS GmbH kann wieder auf das ursprüngliche Übertragungsverfahren zurückstellen.

### » Ablauf der Einführung

- 1) Austausch der OFTP-Parameterdaten zur Einrichtung der DFÜ-Verbindung
- 2) Übermittlung einer Testdatei zur Prüfung auf Verarbeitbarkeit beim Lieferanten
- 3) Nach OK-Meldung durch den Lieferanten Übertragung von Echtdaten mit paralleler Übermittlung der Lieferabrufe via E-Mail oder Fax
- 4) Nach spätestens 3 erfolgreichen Übertragungen wird die parallele Übermittlung der Abrufe via E-Mail oder Fax eingestellt und ab diesem Moment ausschließlich die Übermittlung per EDI praktiziert

# EDI-Guideline

## Lieferabrufe nach VDA4905 (Stand 08/2023)



### » Aufbau der Nachricht

\*1 Datenfeldtyp M=Muss Feldinhalt erforderlich, K=Kann Feldinhalt nicht erforderlich

\*2 Datenfeldinhalt A=Alphanumerischer Feldinhalt, N=Numerischer Feldinhalt nachfolgender Wert stellt die Feldlänge dar

### Satzart 511 Vorsatz Lieferabrufdaten

Bez	Name	von bis	DFT *1	DFI *2	Bemerkung Standard	Bemerkung B+W
511_01	Satzart	01-03	M	N3	Konstant „511“	
511_02	Versions-Nummer	04-05	M	N2	Konstant „02“	
511_03	Kunden-Nummer	06-14	M	A9	Identnummer des Kunden beim Lieferanten	Sollten wir über keine Nummer verfügen übergeben wir hier den Wert „Keine“
511_04	Lieferanten-Nummer	15-23	M	A9	Identnummer des Lieferanten beim Kunden	
511_05	Übertragungs-Nummer-Alt	24-28	M	N5		Bei der ersten Übertragung für den Lieferanten ist die Nummer „00000“
511_06	Übertragungs-Nummer-Neu	29-33	M	N5		Bei der ersten Übertragung für den Lieferanten ist die Nummer „00001“
511_07	Übertragungs-Datum	34-39	M	N6	Format: JJMMTT	
511_08	Datum-Nullstellung Eingangs-FZ	40-45	K	N6		Wird nicht angewendet
511_09	Leer	46-128	K	A83	mit Blanks gefüllt	

### Satzart 512

Bez	Name	von bis	DFT *1	DFI *2	Bemerkung Standard	Bemerkung B+W
512_01	Satzart	01-03	M	N3	Konstant „512“	
512_02	Versions-Nummer	04-05	M	N2	Konstant „02“	
512_03	Werk-Kunde	06-08	M	A3		Die genaue Lieferadresse entnehmen Sie unserem Abladestellenverzeichnis, welches Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen EK-Disponent anfordern können
512_04	Lieferabruf-Nummer neu	09-17	M	N9	Lieferabrufnummer neu pro Sachnummer	
512_05	Lieferabruf-Datum neu	18-23	M	N6	Format: JJMMTT	
512_06	Lieferabruf-Nummer alt	24-32	M	N9	Lieferabrufnummer alt pro Sachnummer	
512_07	Lieferabruf-Datum alt	33-38	M	N6	Format: JJMMTT	
512_08	Sachnummer Kunde	39-60	M	A22		Angabe unserer Artikelnummer
512_09	Sachnummer Lieferant	61-82	K	A22		Angabe der Artikelnummer des Lieferanten, soweit bekannt
512_10	Abschluß-/Bestell-Nummer	83-94	K	A12		Angabe unserer Bestellnummer-position
512_11	Abladestelle	95-99	M	A5		Die genaue Lieferadresse entnehmen Sie unserem Abladestellenverzeichnis, welches Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen EK-Disponent anfordern können
512_12	Zeichen des Kunden	100-103	M	A4		Kennzeichen EK-Disponenten

#### Hauptsitz Werk 1 / Headquarter Plant 1

BWPARTS GmbH • Industriestraße 6 • D-86420 Diedorf • T +49 8238 3003-0 • info@bwparts.eu • www.bwparts.eu

#### Werk 2 / Plant 2

BWPARTS GmbH • Daimlerstraße 18 • D-86368 Gersthofen • T +49 821 65062-0 • info@bwparts.eu • www.bwparts.eu

USt-ID-Nr. | Tax ID: DE360005300 • Steuer-Nr. | Tax No: 102/115/10809 • Sitz | Headquarter: D-86420 Diedorf • Amtsgericht Augsburg HRB 38513

Geschäftsführer | Managers: Anton Müller • Michael Zeich

# EDI-Guideline

## Lieferabrufe nach VDA4905 (Stand 08/2023)



512_13	Mengeneinheit	104-105	M	A2	Codes gemäß VDA-Codeliste	
512_14	Anlieferungs-Intervall	106	M	A1	„L“ gemäß Abrufdatum	
512_15	Fertigungsfreigabe	107	K	N1		Wird nicht angewendet
Bez	Name	von bis	DFT *1	DFI *2	Bemerkung Standard	Bemerkung B+W
512_16	Materialfreigabe	108	K	N1		Wird nicht angewendet
512_17	Verwendungsschlüssel	109	M	A1	Konstant „S“ für Serie	
512_18	Kontierungsschlüssel	110-116	K	A7		Wird nicht angewendet
512_19	Lager	117-123	K	A7		Wird nicht angewendet
512_20	Leer	124-128	K	A5	mit Blanks gefüllt	

### Satzart 513 Abgrenzungs- und Abrufdaten

Bez	Name	von bis	DFT *1	DFI *2	Bemerkung Standard	Bemerkung B+W
513_01	Satzart	01-03	M	N3	Konstant „513“	
513_02	Versions-Nummer	04-05	M	N2	Konstant „01“	
513_03	Erfassungs-Datum letzter Eingang	06-11	M	N6		
513_04	Lieferschein-Nummer letzter Eingang	12-19	M	N8		
513_05	Lieferschein-Datum letzter Eingang	20-25	M	N6	Format: JJMMTT	
513_06	Menge letzter Eingang	26-37	M	N12		
513_07	Eingangs-Fortschrittszahl	38-47	M	N10		
513_08	Abrufdatum 1	48-53	M	N6	Format: JJMMTT bedeutet Tagesdatum als Eintrefftermin	„333333“ wird übergeben bei Sofortbedarf; „999999“ wird übergeben bei Rahmenbestellungen für die verbleibende Restmenge ohne Festeinteilung
513_09	Abrufmenge 1	54-62	M	N9		
513_10	Abrufdatum 2	63-68	K	N6	siehe 513_08	siehe 513_08
513_11	Abrufmenge 2	69-77	K	N9	siehe 513_09	siehe 513_09
513_12	Abrufdatum 3	78-83	K	N6	siehe 513_08	siehe 513_08
513_13	Abrufmenge 3	84-92	K	N9	siehe 513_09	siehe 513_09
513_14	Abrufdatum 4	93-98	K	N6	siehe 513_08	siehe 513_08
513_15	Abrufmenge 4	99-107	K	N9	siehe 513_09	siehe 513_09
513_16	Abrufdatum 5	108-113	K	N6	siehe 513_08	siehe 513_08
513_17	Abrufmenge 5	114-122	K	N9	siehe 513_09	siehe 513_09
513_18	Leer	123-128	K	A6	mit Blanks gefüllt	

### Satzart 514 weitere Abrufdaten

Bez	Name	von bis	DFT *1	DFI *2	Bemerkung Standard	Bemerkung B+W
514_01	Satzart	01-03	M	N3	Konstant „514“	
514_02	Versions-Nummer	04-05	M	N2	Konstant „01“	
514_03	Anruftdatum 6	06-11	M	N6	siehe 513_08	
514_04	Abrufmenge 6	12-20	M	N9	siehe 513_09	
514_05	Abrufdatum 7	21-26	K	N6	siehe 513_08	
514_06	Abrufmenge 7	27-35	K	N9	siehe 513_09	
514_07	Abrufdatum 8	36-41	K	N6	siehe 513_08	
514_08	Abrufmenge 8	42-50	K	N9	siehe 513_09	
514_09	Abrufdatum 9	51-56	K	N6	siehe 513_08	
514_10	Abrufmenge 9	57-65	K	N9	siehe 513_09	
514_11	Abrufdatum 10	66-71	K	N6	siehe 513_08	
514_12	Abrufmenge 10	72-80	K	N9	siehe 513_09	
514_13	Abrufdatum 11	81-86	K	N6	siehe 513_08	
514_14	Abrufmenge 11	87-95	K	N9	siehe 513_09	

# EDI-Guideline

## Lieferabrufe nach VDA4905 (Stand 08/2023)



514_15	Abrufdatum 12	96-101	K	N6	siehe 513_08	
514_16	Abrufmenge 12	102-110	K	N9	siehe 513_09	
514_17	Abrufdatum 13	111-116	K	N6	siehe 513_08	
514_18	Abrufmenge 13	117-125	K	N9	siehe 513_09	
514_19	Leer	123-128	K	A6	mit Blanks gefüllt	

**Satzart 515 Zusatz-LAB Informationen => wird nicht angewendet**

**Satzart 517 Packmitteldaten => wird nicht angewendet**

**Satzart 518 Lieferabrufstext => wird nicht angewendet**

### Satzart 519 Nachsatz Lieferabrufdaten

Bez	Name	von bis	DFT *1	DFI *2	Bemerkung Standard	Bemerkung B+W
519_01	Satzart	01-03	M	N3	Konstant „519“	
519_02	Versions-Nummer	04-05	M	N2	Konstant „02“	
519_03	Zähler Satzart 511	06-12	M	N7		
519_04	Zähler Satzart 512	13-19	M	N7		
519_05	Zähler Satzart 513	20-26	M	N7		
519_06	Zähler Satzart 514	27-33	M	N7		
519_07	Zähler Satzart 517	34-40	M	N7		
519_08	Zähler Satzart 518	41-47	M	N7		
519_09	Zähler Satzart 519	48-54	M	N7		
519_10	Zähler Satzart 515	55-61	M	N7		
519_11	Leer	62-128	K	A67	mit Blanks gefüllt	

Bei technischen Fragen steht Ihnen gerne unser EDI-Team zur Verfügung.

**E-Mail: [editeam@bwparts.eu](mailto:editeam@bwparts.eu)**

Bei inhaltlichen Fragen zum jeweiligen Lieferabruf steht Ihnen gerne unser zuständiger Einkaufsdisponent zur Verfügung.